



Ich taufe Euch mit Wasser

zum Fest Johannes der Täufer



Vorzubereiten: ein großes, rundes, blaues Tuch für die Mitte, Chiffontücher in Blautönen,
eine Schale für das Wasser, ein Glaskrug gefüllt mit Wasser,
den goldenen Reifen, eine kleine Schale mit Weihwasser,
eine Egli-Figur „Johannes der Täufer“
die (Oster-)Kerze, Teelichter und Streichhölzer

Liederbücher: das Gotteslob (GL)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 397 *All meine Quellen entspringen in dir*

Versammlung

L nimmt ein großes, rundes blaues Tuch in die Hand und legt es mit Hilfe von zwei Kindern ausgebreitet auf den Boden.

Die Farbe „Blau“ erinnert dich sicher an verschiedene Dinge?

Die Kinder zählen verschiedene Sachen auf: Himmel, Wasser, Meer, ...

Heute soll uns diese Farbe an Wasser erinnern. Überlegen wir gemeinsam, wann wir Wasser brauchen.

Die Kinder bekommen Chiffontücher in verschiedenen Blautönen und legen sie nacheinander in die Mitte des Tuches. Dazu sprechen sie zum Beispiel:

Wir brauchen Wasser, um uns zu waschen.

Wir brauchen Wasser, um die Blumen zu gießen.

L stellt eine Schale und einen Krug mit Wasser auf die Chiffontücher.

Jeden Tag brauchen wir Wasser. Wasser ist wichtig für unser Leben. Es ist lebensnotwendig.

L legt einen goldenen Reifen um die Schale und den Krug.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du bist unser lebendiges Wasser. Herr, erbarme Dich.

Mit diesem Wasser sind wir auf Deinen Namen getauft. Christus, erbarme Dich.

Mit Dir sind wir durch die Taufe verbunden, du begleitest uns für immer. Herr, erbarme Dich.

Eröffnungsgebet

Guter Gott,

als wir klein waren, wurden wir mit Wasser getauft. Wasser ist lebensnotwendig, wir trinken Wasser. Wasser macht rein und sauber. Wasser macht lebendig.

Durch die Taufe gehören wir zu Dir. Du lässt uns niemals allein. Dafür danken wir Dir. Amen.





Hinführung

Wenn wir eine Kirche betreten, tauchen wir unsere Finger in das Weihwasserbecken, das in jeder Kirche am Eingang seinen Platz hat.

Wir zeichnen uns dort beim Hineingehen in die Kirche das Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Brust. Dies tun wir, weil wir durch die Taufe mit Wasser zu Jesus und zur Gemeinschaft aller Christen gehören.

Aber wo und wann hat das mit der Taufe überhaupt angefangen?“

L zeigt eine Egli-Figur.

Erzählung von Johannes dem Täufer

„Ich will Euch heute von einem Mann erzählen, der viele Menschen getauft hat.

Dieser Mann lebt in der Wüste.

In der Wüste ist es trocken und nur wenige Pflanzen wachsen dort. Doch es gibt an diesem Ort eine Besonderheit: durch die Landschaft fließt ein Fluss. Der Fluss heißt Jordan.

Am Ufer des Jordans wachsen grüne Pflanzen. Dort fühlen sich Menschen und Tiere wohl.

Der Mann zieht an diesen Ort und begegnet dort vielen Menschen. Er spricht mit ihnen. Die Menschen kommen zu ihm, weil sie spüren, dass er ihnen zuhört und hilft. Er sagt ihnen, was sie falsch machen in ihrem Leben. Er gibt ihnen Mut, weil er ihnen von einem Leben erzählt, das Gott gefällt.

Als die Leute aber zu Hause sind, fehlt ihnen dieser Mut, etwas an ihrem Leben zu ändern.

So beginnt er nachzudenken: Die Menschen brauchen ein Zeichen, um ihren Mut nicht zu verlieren. Ein Zeichen, das sie sehen und spüren können. Ein Zeichen, mit dem sie ganz neu anfangen können.

Als wieder Menschen zu ihm kommen, ruft er ihnen zu: Kommt her, ich taufe Euch von mit Wasser, so könnt ihr Euer Leben neu beginnen.

Voller Kraft gehen die Menschen daraufhin nach Hause und erzählen von dem Mann, der im Fluss Jordan mit Wasser tauft. Sie nennen ihn Johannes, den Täufer.

L stellt die Egli-Figur in die Mitte zur Schale und zum Krug.

Die Menschen spüren so, dass Gott sie in ihrem Leben nicht alleine lässt.“

L gießt das Wasser sichtbar und hörbar in die Schale.

Lied vor dem Evangelium

GL 397 „All meine Quellen entspringen in dir“



Evangelium¹

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zu Antwort: Ich taufe euch mit Wasser.

Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird Euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Mit diesen und vielen anderen Worten ermahnte er das Volk und verkündete die Frohe Botschaft.

Lukas 3,15-16.18

Lied

GL 397 „*All meine Quellen entspringen in dir*“

Deutung

Wir sind mit Wasser getauft. Der Pfarrer hat Weihwasser über unseren Kopf gegossen und gesagt: Ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“

Mit dem Taufsegen am Ende der Feier sind auch viele gute Wünsche fürs Leben verbunden. Gott begleitet uns auf dem Lebensweg, er ist sozusagen unser Verbündeter.

Auch wir überlegen uns, was für das Leben wichtig und hilfreich ist und sprechen gute Wünsche aus.“

L beginnt.

Ich wünsche, dass Gott ein dauerhafter Begleiter in unserem Leben ist.

L zieht ein Chiffontuch vorsichtig unter der Schale heraus, sodass es wie Wasser auf ihn/sie zuläuft.

Die Kinder machen dies nacheinander auch und sprechen dabei:

Ich wünsche,

dass wir groß und stark werden

dass in unserem Leben immer die Sonne scheint

dass Gott uns immer beschützt

¹ Lesejahr C: Lektionar III 2018. Rechte: staeko.net



...

Johannes hat im Evangelium davon gesprochen, dass er mit Wasser tauft. Wir haben aber auch seine Ankündigung gehört: Jesus wird mit Feuer und dem Heiligen Geist taufen. Sein Licht leuchtet uns auf dem Weg unseres Lebens.“

L holt die brennende (Oster-)kerze und stellt sie in die Schüssel mit Wasser.

Lied

KiGoLo Nr. 274 - *Gott taucht uns hinein ins Leben*

Taufgedächtnis

Das Wasser erinnert uns: In der Taufe hat Gott uns als seine geliebten Kinder angenommen. Wir sind seine Töchter. Wir sind seine Söhne. Wir dürfen Vater zu ihm sagen. Aus dieser Liebe dürfen wir Tag für Tag Kraft schöpfen.

Lasset uns beten.

Gott, Du Quelle des Lebens.

Du schenkst uns deinen Segen im Zeichen des Wassers. So sei dieses Wasser ein Zeichen für das neue Leben, das Du in der Taufe in uns bewirkt hast. Erneuere Deine Zusage.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn Amen.

Lied

KiGoLo 274 - *Gott taucht uns hinein ins Leben*

Wir sind durch die Taufe mit Gott verbunden, er schenkt uns ein Leben, in dem er uns auf ewig begleitet. Daran erinnern wir uns jetzt, wenn jede und jeder von uns seine Finger in dieses Wasser des Lebens taucht und ein Kreuzzeichen macht.

L stellt eine (oder mehrere) Schale mit Weihwasser in die Mitte.

Alle kommen in die Mitte und tauchen ihre Finger in das Weihwasser. Sie bekreuzigen sich mit den Worten „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Fürbitten

Die Kraft Jesu wünschen wir auch Menschen, die uns am Herzen liegen, Menschen, die ein solches Licht brauchen.



L und Kinder sprechen ihre Bitten laut aus.

Dazu stellen sie Teelichter auf den Rand des großen blauen Tuchs oder auf die Chiffontücher. Die Teelichter werden an der Osterkerze entzündet.

Vater unser

Segensbitte

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Die Kinder bekommen eine kleine Flasche mit Weihwasser mit nach Hause.